WHO missachtet demokratische Mindeststandards!

WHO bricht Völkerrecht in „Nacht- und Nebelaktion“

WHO missachtet geltende Standards zum Menschenrechtsschutz

[3]

► Intro:

Bei der Abstimmung der WHO-Vollversammlung über die 'Internationalen Gesundheitsvorschriften' (IGV) ging es nachweislich nicht mit rechten Dingen zu. Skurril erscheint auch der Abstimmungsvorgang. Private, nichtstaatliche Sponsoren können somit massiv auf Tedros Adhanom Gebreyesus Einfluss nehmen! Dadurch sichert sich die WHO ein „Wahrheitsmonopol“ in Gesundheitsfragen. Schwarzer Tag für WHO: Schwere Vorwürfe wegen sexueller Ausbeutung. Die WHO hat die Demokratie mit Füßen getreten!

[4]In unserem Internationalen Weckruf: „WHO plant heimtückischen Coup in 194 Ländern“, der über 2,2 Millionen Menschen erreicht hat, haben wir bereits im April 2024 vor den dramatischen Gefahren durch zwei geplante WHO-Vertragswerke gewarnt. Aufgrund des großen Widerstandes in den Mitgliedsstaaten kam es bereits im Vorfeld der 77. Weltgesundheitsversammlung (*World Health Assembly, kurz* WHA) vom 27. Mai – 1. Juni 2024 zu keiner Einigung über einen Entwurfstext für einen Pandemievertrag (*Pandemic Treaty)*.

Das zweite WHO-Vertragswerk, die sehr weitreichenden und umfangreichen Änderungen der 'Internationalen Gesundheitsvorschriften' (IGV), wurde jedoch in einer „Nacht- und Nebelaktion“ am 1. Juni 2024 in Genf in letzter Minute auf dubiose Weise verabschiedet. Diese angebliche Verabschiedung ist ein Skandal! Die sog. Leitmedien verschweigen dies weitgehend. Deshalb wird dieser Skandal in dieser Dokumentation schonungslos aufgedeckt!

Verabschiedetes Dokument der IGV: Originaldokument der WHO: >>**weiter** [5].

► Die WHO bricht das Völkerrecht!

Bei der Abstimmung der WHO-Vollversammlung über die 'Internationalen Gesundheitsvorschriften' (IGV) ging es nachweislich nicht mit rechten Dingen zu. Der Rechtsrahmen der WHO legt in Artikel 55.2 IGV fest, dass der Wortlaut jeder Änderung der IGV mindestens vier Monate vor der Abstimmung den Mitgliedsstaaten vorliegen muss. Nur dadurch haben die Staaten ausreichend Zeit, die Änderungen auf alle Konsequenzen hin überprüfen zu können.

Bei der WHO-Vollversammlung im Mai 2024 wurde dieses über 60-seitige, komplexe Vertragswerk den Delegierten in der Endfassung aber erst unmittelbar vor der angesetzten Abstimmung vorgelegt. Wer will diese brisanten und folgenschweren Inhalte da noch prüfen? Ein klarer Bruch des Rechts, der zum Schutz der Nationen vor Willkür verbindlich vereinbart wurde!

Skurril erscheint auch der Abstimmungsvorgang. Abgestimmt wurde nicht – wie es transparent gewesen wäre – per Handzeichen oder namentlich-schriftlich. Vielmehr fragte der Abstimmungs-Vorsitzende lediglich in die Runde, ob es Einwände gäbe. Das war´s. Somit wissen die Bürger bis heute nicht wirklich, wer tatsächlich für die IGV-Änderungen gestimmt hat. Ein weiterer haarsträubender Verstoß gegen jede Transparenz!

Skandalös ist ferner, dass es glaubhafte Berichte gibt, die bestätigen, dass verschiedene Ländervertreter massiv unter Druck gesetzt wurden, den Änderungen nicht zu widersprechen. [Skurrile Abstimmung, es gab Gegenstimmen: »Why is the WHO allowed to threaten Member States into giving up sovereignty?« >> **weiter [6]**.]

Die WHO hat sich durch einen eklatanten Bruch des Völkerrechts und eine völlige Intransparenz bei der Abstimmung als eine nicht vertrauenswürdige Organisation erwiesen. Sehen Sie hierzu auch unser Interview mit der WHO-Rechtsexpertin und Juristin Frau Dr. Beate Sibylle Pfeil. [2. Video unter dem Artikel; H.S.].

► Die WHO missachtet demokratische Mindeststandards!

1. Die IGV sehen keine Kontrollinstanzen und Gewaltenteilung vor!

Die Machtbefugnisse von Generaldirektor Tedros Adhanom Gebreyesus wurden durch die sehr fragwürdigen Änderungen der IGV erheblich ausgeweitet. Er kann nun neben einer gesundheitlichen Notlage internationaler Tragweite, dem sogenannten '*public health emergency of international concern'* (PHEIC), zusätzlich sogar eine „pandemische Notlage“ nach Art. 12 IGV ausrufen. Diese soll laut Definition mit einer größeren und schnelleren Verbreitung, dem hohen Risiko einer Überlastung des nationalen Gesundheitswesens und dem hohen Risiko von "sozialen und wirtschaftlichen Störungen" verbunden sein. Die Bestimmungen hierfür sind sehr vage definiert und somit ebenfalls willküranfällig. Tedros muss dabei nicht einmal auf einen Expertenrat hören, den er zudem noch selbst berufen und jederzeit absetzen kann.

Völlig inakzeptabel ist, dass es kein transparentes Verfahren bzw. keine unabhängige Kontrollinstanz zur Überprüfung einer derart weitreichenden Entscheidung für eine weltweite pandemische Notlage“ gibt. Die WHO hält sich hier nicht einmal an rechtsstaatliche Mindeststandards und somit auch nicht an geltende Standards zum Menschenrechtsschutz!

Um das Grundprinzip der Gewaltenteilung zu gewährleisten, braucht es hier unabdingbar die Einrichtung einer unabhängigen Kontrollinstanz im rechtsstaatlichen Sinne! Außerdem ist ein transparentes Verfahren nach dem Vorbild des deutschen Informationsfreiheitsgesetzes (**IFG** [7]) zwingend erforderlich, das heißt, dass alle entscheidungsrelevanten Daten offengelegt werden müssen! Bisher dürfen interne Erklärungen der „WHO-Experten“ über Interessenskonflikte ebenso wie etwaige Sicherheitsbedenken, z.B. gegen bestimmte „Impfstoffe“, unter Verschluss gehalten werden. Auch diese Intransparenz ist skandalös!

Auf dieser nicht auf geltenden Menschenrechtsstandards basierenden Grundlage können nahezu alle Staaten der Welt zu weitreichenden Maßnahmen, wie z.B. massiven Einschränkungen der bürgerlichen Freiheiten oder Pflichtimpfungen, angehalten werden.

Es ist nicht nachvollziehbar, warum Politiker, die sich als Demokraten ausgeben, auf der Weltgesundheitsversammlung dieser Missachtung rechtsstaatlicher Mindeststandards nicht ausdrücklich widersprochen haben. Durch diese Unterlassung haben sie einer Willkür des Generaldirektors Tür und Tor geöffnet.

2. Die IGV schieben der Korruption nicht den Riegel vor!

Die WHO wird zu 85% durch meist zweckgebundene „Spenden“ finanziert, von denen ein beachtlicher Teil aus der Impf- und Pharmaindustrie stammt. Somit liegt es auf der Hand, dass die WHO vorwiegend durch externe Sponsoren gesteuert wird. Fatal ist in diesem Zusammenhang, dass die WHO nicht unabhängig kontrolliert wird. Private, nichtstaatliche Sponsoren können somit massiv auf Tedros Einfluss nehmen, so dass dieser nicht im Interesse der Gesundheit der Weltbevölkerung, sondern nach deren Interessen handelt!

3. Die IGV untergraben das freie Informationsrecht!

Die neuen IGV legen einen großen Schwerpunkt auf die Bekämpfung sogenannter „falscher und irreführender Information“ Was dies konkret bedeutet wird jedoch nicht näher definiert. Dadurch sichert sich die WHO ein „Wahrheitsmonopol“ in Gesundheitsfragen und das Recht unerwünschte Meinungen bzw. sogar Expertenstimmen auf den sozialen Plattformen zu unterdrücken. Um dieses Ziel zu erreichen hat die WHO zahlreiche Verträge mit sozialen Plattformen, wie Google, Facebook oder TikTok abgeschlossen. Auch hier wird offenkundig, dass die WHO elementare Grundrechte, wie das Recht auf freie Meinungsäußerung, aushöhlen will.

► Schwerwiegende Vorwürfe gegen Generaldirektor Tedros

Nimmt man Generaldirektor Tedros und seine zwielichtige Vergangenheit als äthiopischer Minister näher unter die Lupe, stößt man auf schockierende Schlagzeilen:

• **05.06.2017:** ärzteblatt.de - Dtsch Arztebl 2017; 114(22-23): A-1133 / B-945 / C-923: „Human Rights Watch wirft Tedros vor, als Mitglied der Regierung für die Vertreibung Tausender Menschen und die Ermordung Hunderter Oppositioneller verantwortlich gewesen zu sein.“ >> **Artikel** [8].

• **20.04.2020:** Deutsche Welle: "Dr. Tedros" - Der umstrittene WHO-Chef. >>**Artikel** [9].

• **20.04.2020:** FOCUS online: „Gefragter denn je, aber nicht unumstritten: Ausgerechnet im Umgang mit Epidemien werden dem ehemaligen Gesundheitsminister bis heute schwere Vorwürfe gemacht.“ >> **Artikel** [10].

• **21.11.2020:** Die Presse: „Schwere Anschuldigungen gegen WHO-Chef Tedros: Der Generalstabschef wirft dem UNO-Funktionär vor, die Tigray-Rebellen zu unterstützen. Er hat sich auch um Waffenlieferungen an die TPLF bemüht.“ >> **Artikel** [11].

• **14.12.2020:** The Times: „Tedros Adhanom: WHO chief may face genocide charges“ >> **Artikel** [12]. (Bezahlschranke).

• **18.01.2021:** FOCUS online: Schwere Vorwürfe: WHO-Chef soll an Völkermord in Äthiopien beteiligt gewesen sein. >>**Artikel** [13].

• **29.09.2021:** www.welt.de: „Schwarzer Tag für WHO: Schwere Vorwürfe wegen sexueller Ausbeutung.“ >> **Artikel** [14].

Diese nie widerlegten gewichtigen Vorwürfe machen Tedros erpressbar! Ist es daher nicht unverantwortlich einem derart zwielichtigen Menschen solch autoritäre Machtbefugnisse über nahezu die gesamte Menschheit zu geben?

► WHO-Coup kann dramatische Folgen für die gesamte Menschheit haben!

Die unkontrollierte, massive Machterweiterung an einen nicht demokratisch gewählten Generaldirektor lässt alle „demokratischen Alarmglocken“ in voller Lautstärke läuten:

• Völkerrechtsbruch!

• Fragwürdige Abstimmung!

• Keine unabhängigen Kontrollinstanzen!

• Keine Gewaltenteilung!

• Keine angemessene Transparenz!

• Vorprogrammierte Interessenkonflikte!

• Vorprogrammierte Fremdsteuerung!

Die Änderung der IGV kann Corona 2.0 zur Folge haben! Konkret würde dies bedeuten: weitreichende Freiheitseinschränkungen für Milliarden von Menschen, z.B. Lockdowns, vorgeschriebene medizinische Behandlungen, Pflichtimpfungen etc.

[15]Auf Grundlage der IGV-Änderungen will die WHO nun auch noch die verstärkte Forschung an den hochgefährlichen [synthetisch hergestellten; H.S.] modRNA-Substanzen als Träger diverser weiterer „Impfstoffe“ fördern. Diese Substanzen haben sich bei den [sogenannten!] „Coronaimpfungen“ [sic! H.S.] als hochriskant erwiesen und müssen so lange abgelehnt werden, bis ihre völlige Unbedenklichkeit wissenschaftlich zweifelsfrei nachgewiesen wurde.

[Hinweis: Nachweis mit zig Quellengaben inkl. medizinischer Studien, dass es sich bei den Spikungen um keine herkömmlichen Impfungen handelt, sondern unbeabsichtigte (der Super-GAU!) & gefährliche #Gentechnik-#Experimente (im strengsten denkbaren Sinne: Erbgut-Veränderungen möglich) mit i.d.R. negativem Risiko-Nutzen-Verhältnis & häufigen #Nebenwirkungen - z.T. sehr schwer bis tödlich >> **Gentechnisches Massenexperiment** [16]. Redaktion KN].

In den neuen IGV-Artikeln 13.8 und 13.9 legt die WHO einen besonderen Schwerpunkt auf Forschung und Entwicklung. Dies betrifft auch und vor allem modRNA-Substanzen. Dabei werden im Labor Viren künstlich zur Mutation gebracht und so gefährlicher gemacht, um so bereits vorsorglich modRNA-„Impfstoffe“ dagegen entwickeln zu können.

Diese sog. Gain-of-Function-Forschung [GoF, GOF, englisch *GOF research* (GOFR), deutsch etwa „Funktionsgewinn-Forschung“; H.S.] ist aber immer mit der Gefahr verbunden, dass solche künstlich veränderte Viren das Labor verlassen und dadurch auch (echte) Notlagen erzeugen. Für diese Gain-of-function-Forschung verhängte US-Präsident Barack Obama im Jahr 2013 ein Moratorium. Das amerikanische Außenministerium, welches die Wuhan-GoF-Forschung förderte, erteilte jedoch Ausnahmegenehmigungen und ermöglichte dadurch den Ausbruch von Corona.

All dies zeigt, welch gigantische Gefahren die neuen IGV-Bestimmungen für die gesamte Menschheit in sich bergen!

► Nur aktive Bürger können Demokratie verteidigen!

Verehrte Zuschauer, die neuen IGV, die der WHO noch weitere Machtbefugnisse zusprechen, können auch Ihr Leben dramatisch beeinflussen. Ihre Sicherheit, Ihre Gesundheit, Ihre Freiheit und auch Ihr Geldbeutel können akut gefährdet werden. Im Extremfall kann dies sogar zu Ihrem wirtschaftlichen und gesundheitlichen Ruin führen.

Es gibt jedoch auch eine gute Nachricht: Die Änderungen der IGV sind **noch nicht** in Kraft getreten. Jeder Staat kann sich innerhalb von 10 Monaten nach der Abstimmung noch gegen diese am 1. Juni 2024 beschlossenen IGV-Änderungen entscheiden und Widerspruch einlegen.

Da diese Abstimmung klar völkerrechtswidrig war, ist dies sogar die Pflicht jedes Menschen, der sich zur Demokratie bekennt. Werden Sie daher gegen diesen offensichtlichen Gesetzesbruch aktiv! Wir zeigen dafür zwei konkrete Möglichkeiten:

1. Kontaktieren Sie die Abgeordneten der Parlamente!

Nur durch aktive Bürger kann eine Demokratie am Leben erhalten werden! Die WHO hat die Demokratie mit Füßen getreten! Sie können mit Ihren regionalen Abgeordneten einen Termin in einer Bürgersprechstunde vereinbaren und diesen Skandal von Angesicht zu Angesicht aufdecken. Hierfür bieten wir Ihnen als Hilfe ein Faktenblatt an, das die wichtigsten Aussagen dieser Sendung zusammenfasst.

Faktenblatt zur intransparenten Verabschiedung der neuen IGV: Download als PDF: [**hier klicken** **[17]**]

2. Verbreiten Sie dieses Video weiter!

Die sogenannten Leitmedien haben kaum über den Abstimmungsskandal in Genf berichtet. Sie hüllen den Mantel des Schweigens über diesen Skandal! Auch dies ist eine Form der Zensur! Helfen Sie daher mit, dass Ihre Mitmenschen noch rechtzeitig wachgerüttelt werden, indem Sie JETZT diese Sendung und diesen Artikel an möglichst viele Ihrer Freunde und Bekannte weiterleiten! Posten Sie unseren Weckruf auf sozialen Plattformen und überall im Netz.

Wir danken Ihnen für jede aktive Unterstützung, damit die völkerrechtswidrig verabschiedete Änderung der IGV noch rechtzeitig gestoppt wird!

WHO bricht Völkerrecht in „Nacht- und Nebelaktion“ (Dauer 13:02 Min.)

Das Video auf der alternativen Videoplattform rumble.com, falls es auf YT gelöscht werden sollte >> **weiter** [18].

Das Video auf der alternativen Videoplattform ODYSSEE.com, falls es auf YT gelöscht werden sollte >> **weiter** [19].

Kla.TV - St. Margrethen, Schweiz.

Wie die WHO die IGV-Abstimmung fälschte und wie man das rückgängig machen kann

Interview mit Staats- und Menschenrechtlerin Dr. jur. Beate Sibylle Pfeil (Dauer 11:37 Min.)

Zum Thema völkerrechtswidrige Verabschiedung der Internationalen Gesundheitsvorschriften (IGV) der Weltgesundheitsorganisation (WHO), die zu erwartenden Folgen und Handlungsmöglichkeiten spricht Frau Dr. Beate Pfeil.

Stopp – WHO Gesundheitsvorschriften: Gefahr für unsere Freiheit! | dieBasis 2024 (Dauer 21:23 Min.)

Die Staats- und Menschenrechtlerin Dr. jur. Beate Sibylle Pfeil sprach auf der Pressekonferenz von „United for Freedom“ am 17.06.2024 in Frankfurt zu den neuen, geänderten Internationalen Gesundheitsvorschriften (IGV), die am 01.06.2024 in Genf durch die 77. Weltgesundheitsversammlung der Weltgesundheitsorganisation (WHO) rechtswidrig verabschiedet wurden und in neun Monaten international verbindlich werden sollen.

Geplant war ursprünglich die Verabschiedung eines weiteren Völkerrechtsvertrags, des sog. Pandemievertrags (PV, engl. PA). Die Versammlung verschob die Verabschiedung des Pandemievertrags auf die nächste Weltgesundheitsversammlung im Mai 2025.

Dr. Beate Pfeil beschreibt in ihrem Vortrag wie die Internationalen Gesundheitsvorschriften (IGV) „angeblich“ verabschiedet wurden. Das Ganze gleicht einem (schlechten) Krimi.

» **COVID-19 war nicht die erste Pandemie-Erfindung: Die Bewirtschaftung des Leids.**

Schon lange vor Corona wurden inszenierte Seuchen von den Herrschenden zur Bevölkerungskontrolle eingesetzt. - Corona — so scheint es aus heutiger Perspektive — war ein einzigartiges, zumindest ein erstmalig auftretendes Ereignis in der Weltgeschichte. Zwar ist bekannt, dass es andere Epidemien gegeben hat, doch wird bei Ereignissen wie der mittelalterlichen Pest angenommen, dass die Krankheit „echt“ war, ein Naturereignis; nur Corona halten Maßnahmenkritiker für eine medial aufgeblasene Inszenierung.« Von Dr. med. Gerd Reuther und Dr. phil. Renate Reuther, im KN am 19. April 2024 >> **weiter** [20].

» **„Pandemien“ gibt es nur kraft Entscheidung der WHO.**

Wirkliche Pandemien setzen voraus, dass gesundheitsschädliche Umstände überall herrschen — wo dies nicht der Fall ist, handelt es sich eher um einen Fake. Nicht nur der Pandemie-Vertrag soll kommen. Auch eine neue Pandemie ist in Vorbereitung. Man braucht nicht viel Fantasie, um sich vorzustellen, dass es dazu wieder eines großen Betruges bedarf. Ein zugehöriges Planspiel ging bereits über die Bühne. Obskure unbewiesene Krankheitserreger sind seit Jahrzehnten in Wartestellung: Polio, Marburg & Co. Verkannt wird dabei, dass es epidemische Infektionskrankheiten überhaupt nur gibt, wenn Gesellschaften die geeigneten Bedingungen bieten: Krieg, Not, Umweltkatastrophen und nicht artgerechte Lebensweisen.« Von Dr. med. Gerd Reuther und Dr. phil. Renate Reuther, im KN am 31. Januar 2024 >> **weiter** [21].

[20]

[Bitte auch die nachstehenden Artikel lesen und die Videos darunter ansehen! Liste wird stets erweitert. Helmut Schnug]

» **WHO: Überarbeiteter Entwurf des Verhandlungstextes des Pandemieabkommens.**« Stand: **22. April** 2024 >> **zum PDF** [22].

» **WHO: Überarbeiteter Entwurf des Verhandlungstextes des Pandemieabkommens.**« Stand: **13. März** 2024 >> **zum PDF** [23].

» **Globales Pandemieregime und Weltgesundheitsdiktatur naht.**

Die WHO will den Pandemievertrag zementieren – auf Biegen und Brechen. Die WHO bricht das Völkerrecht. Angesichts des weltweit wachsenden Widerstandes gegen das Vorhaben der WHO, den Pandemievertrag und Weltgesundheitsvorschriften (International Health Regulations, IHR) durchzuboxen, hat diese dubiose Organisation nun zu weiteren Tricks und Finessen gegriffen. Es steht zu viel auf dem Spiel.

Also wurde, nach Bekanntwerden der durch James Roguski geleakten Vertragsversion von Anfang April, am 22. April 2024 überraschend von Seiten der WHO ein Rumpf-Pandemievertrag vorgelegt, der bei der 77. Weltgesundheitsversammlung (WHA) in Genf beraten werden soll. Dieser erhielt einen sprachlichen Schönschliff: Vorher allzu klar formulierte Macht- und Folter-Instrumente wurden gestrichen und hinter nebulösen Überschriften sowie in vagen Texten (Juristen nennen das „unbestimmte Rechtsbegriffe“) verborgen.« Von MWGFD-Mitglied Uwe G. Kranz, im KN am 13. Mai 2024 >> **weiter** [24].

» **WHO-Symposium Zürich-Altstetten: STOPP – Kein Pandemievertrag ohne Aufarbeitung!**

Informationstagung zum geplanten Pandemievertrag der WHO, den Internationalen Gesundheitsvorschriften (IGV) und der Revision des Schweizerischen Epidemiengesetzes.

„Es ist der WHO jegliche Legitimation abzusprechen, weitere Kompetenzen an sich reißen zu dürfen oder zugesprochen zu bekommen. Es hat sich schlichtweg nicht bewiesen, sondern hier ist ein Fullstop angesagt. Stopp! Und erst dann, wenn alle Fehler aufgearbeitet wurden, dann kann man sich über neue Vereinbarungen unterhalten und vorher ganz sicher nicht.“

„Nun, es gibt einen weiteren wichtigen Punkt, der zu beherzigen ist, nämlich: Über solche Anpassungen darf nur abgestimmt werden, wenn der Weltgesundheitsversammlung mindestens vier Monate vorher diese Schlussabstimmungsversion vorgelegen hat. So, das heißt, es wäre gegen die eigenen Spielregeln – das steht in Art. 55 Abs. 2 der Gesundheitsvorschriften – es wäre gegen die eigenen WHO-Verfahrensregeln, wenn man jetzt Ende Mai darüber abstimmen wollte.“[..]« Vortrag von Philipp Kruse, Schweizer Rechtsanwalt, LL.M - 20.4.2024, im KN am 03. Mai 2024 >> **weiter** [25].

» **Du MUSST der WHO gehorchen. Die Kommandosprache in den WHO-Verträgen.**

Der neue Vertrag enthält 164 Mal „Soll“, die Änderungen der Internationalen Gesundheitsvorschriften (IGV) sogar 168 Mal. Man kann also darauf wetten, dass die WHO 194 Länder herumkommandieren will. Diese neue Version des Pandemievertrags hat eindeutig einen PR-Spin – aber trotz des anfänglichen Spins ist das Ergebnis das gleiche.

Diese Version behauptet, „die Würde, die Menschenrechte und die Grundfreiheiten aller Menschen“ sowie die nationale Souveränität zu respektieren, aber dieses 29-seitige Dokument untergräbt sofort die nationale Souveränität und die individuelle Freiheit. Praktisch ALLES, wovor wir immer wieder in unseren Berichten gewarnt haben, ist auch in dieser neuen Version enthalten. >> **Dokument [26]** (PDF). Hier zum Vergleich die **Vertragversion vom 22. April 2024** [27]. (PDF)

Der Pandemievertrag und die Änderungen der IGV etablieren die WHO als weltweite Autorität, indem sie durchsetzbare Formulierungen wie „soll“ gegenüber jeder Nation (die als „Partei“ oder „Staat“ bezeichnet wird) verwendet. Im Vertrag heißt es: „Um die Bestimmungen dieses Artikels umzusetzen, soll jede Vertragspartei …“. Die WHO gibt Seite für Seite Richtlinien vor, darunter alle folgenden: [..]« Von Dr. Peter F. Mayer, Wien | tkp.at, im KN am 09. April 2024 >> **weiter [28].**

» **Ein Austritt aus der WHO ist die beste Lösung: Wichtigste Punkte zur Errichtung intern. WHO-Gesundheitsdiktatur**

Jetzt ist es an der Zeit, massiv zu handeln. Die 77. Weltgesundheitsversammlung (WHA) ist für den 27. Mai bis 1. Juni 2024 angesetzt. Dabei sollen zwei wichtige Vertragswerke beschlossen werden, die der WHO nahezu unbegrenzte, völkerrechtlich verankerte Vollmachten einräumen. Es handelt sich dabei vor allem um die Änderungen der Internationalen Gesundheitsvorschriften (IGV) und zusätzlich um ein ergänzendes neues Vertragswerk namens Pandemievertrag.

Vor allem durch die Änderungen der IGV erhält die WHO weitreichende autoritäre Vollmachten. Die IGV existieren bereits und die Änderungen müssen von den Mitgliedsländern nicht mehr extra

beschlossen werden. Sie treten verbindlich in Kraft, wenn nicht binnen 10 Monaten ab Beschluss ein Veto dagegen eingelegt wird.

Anders der Pandemievertrag. Er ist neu und auch wesentlich weniger weitreichend. Er muss von den einzelnen Mitgliedsländern erst ratifiziert werden, bevor er Gültigkeit erlangt.« Von Dr. Peter F. Mayer, Wien | tkp.at, im KN am 18. März 2024 >> **weiter** [29].

» **WHO-Generaldirektor und "Godfather of Pandemic": Der feine Herr Tedros Adhanom Ghebreyesus**

Was Mediziner und Anwälte zur geplanten Machtübernahme durch die WHO zu sagen haben, findet in den deutschen Leit-, besser: "Leid"-Medien leider so gut wie keinen Widerhall. Um solchen wahrhaft überlebenswichtigen Informationen eine möglichst breite Bühne zu geben, lädt daher der alternative unabhängige österreichische Sender AUF1 dankenswerterweise regelmäßig hochkarätige Fachleute zu Interviews und Gesprächsrunden ein. In einer höchst sehenswerten Gesprächsrunde gaben nun die österreichische Ärztin Dr. Maria Hubmer-Mogg, der Schweizer Anwalt Philipp Kruse und die deutsche Völkerrechtlerin Dr. Beate Sibylle Pfeil (geboren 1967 in Stuttgart) Einblick in ihre Sicht zu den geplanten Machterweiterungen der WHO.

„Es drohen uns Zustände weltweiter massiver Menschenrechtsverletzungen", sagt Dr. Pfeil zu den WHO-Verträgen. Die Völkerrechtsexpertin befasste sich eingehend mit dem WHO-Pandemievertrag und der Änderung der Internationalen Gesundheitsvorschriften. Ende Mai sollen die beiden Vertragswerke bei der Weltgesundheitsversammlung verabschiedet werden. Bevor sich die Schlinge zuzieht, bleibe ein kurzes Zeitfenster von 10 bzw. 18 Monaten, um den Umbau der Gesellschaft zu verhindern. „Sollte das nicht gelingen, wird die Menschenwürde keine Rolle mehr spielen", warnt Beate Pfeil.« Von Jochen Sommer | ANSAGE.org, im KN am 16. März 2024 >>**weiter** [30].

» **Die WHO war von Anfang an ein Werkzeug von Lobbyisten. Der WHO-Pandemievertrag soll bald radifiziert werden.**

Bevölkerungsschutz oder Behandlungszwang durch die Hintertür? Die Weltgesundheitsorganisation WHO verspricht „Gesundheitssicherheit" und behauptet, dafür ein umfangreiches Vertragswerk mit zentralistischer Befehlsstruktur und militärischer Sprache zu benötigen. Aber Vorsicht! Spätestens seit den Gengiftspritzen sollte jedem klar sein, dass man sich vor „Angeboten", die zwangsweise verfügt werden, hüten sollte. Eine seriöse Gesundheitsempfehlung ist immer freiwillig. Womit will die WHO überhaupt rechtfertigen, Vorschriften für unsere Gesundheit zu treffen?

In ihrer über 75-jährigen Geschichte konnte die WHO keines ihrer selbstgesteckten Ziele erreichen. Weder hat sich der Anteil der Menschheit vergrößert, die über ein „vollständiges körperliches, geistiges und soziales Wohlbefinden" verfügt, noch wurden die vorrangig bekämpften Infektionskrankheiten zur Randerscheinung auf dem Planeten. Die 1980 verkündete „Ausrottung" der Pocken war nur Theaterdonner, um die dafür erfundene „Schutzimpfung", die immer wieder schwere Gesundheitsschäden ohne Schutzwirkung verursacht hatte, möglichst unauffällig in der Versenkung verschwinden zu lassen.« Von Univ.-Doz.(Wien) Dr. med. Gerd Reuther, im KN am 13. März 2024 >>**weiter** [31].

» **WHO: Frontalangriff auf die menschliche Entwicklung. Das Ende der natürlichen Pubertät.**

Perverse ideologische Einflüsterung mit unumkehrbaren Folgen für die körperliche, kognitive und sexuelle Entwicklung. Eine mit Transmenschen besetzte WHO-Kommission soll trans-bejahende Richtlinien erarbeiten, die eine uneingeschränkte Verabreichung von Pubertätsblockern an Kinder ermöglichen würden.

Kinder und Jugendliche sollen häufiger und früher Hormone bekommen, die die geschlechtliche Entwicklung in der Pubertät beeinflussen. Eine WHO-Richtlinienkommission, in welcher sich allein neun Transmenschen befinden, soll entsprechende Richtlinien für eine trans-bejahende Ausrichtung des Gesundheitswesens erarbeiten. Die letzten Schranken sollen überrannt werden, die Kinder und Jugendliche davor schützen, sich durch ideologische Einflüsterung im eigenen Körper falsch zu fühlen.

Wenn es gelingt, junge Menschen derart zu verunsichern, ist der unmittelbar nächste Schritt die Verabreichung von Pubertätsblockern — mit den dramatischsten, das heißt unumkehrbaren Folgen für die körperliche, kognitive und sexuelle Entwicklung. Es ist ein Frontalangriff auf die menschliche Entwicklung der nachfolgenden Generationen im Gewand der Toleranz und der Vielfalt. Wer darauf kritisch hinweist und energisch darauf pocht, diesem infamen Treiben ein Ende zu bereiten — etwa Eltern, die ihre Kinder schützen wollen — wird pathologisiert.« Von Anne Burger | Beitrag für MANOVA (vormals RUBIKON), im KN am 28. Februar 2024 >> **weiter** [32].

» **Widerstand gegen geplanten WHO-Pandemievertrag. NEIN zu Gesundheitsfaschismus und Pharmaverbrechen!**

Die Zahl der Petenten (Petition-Einreicher) wächst stetig. Die aktuelle Situation in Sachen WHO-Pandemievertrag und die damit verbundenen 'Internationalen Gesundheitsvorschriften' ('International Health Regulations', IHR) wird immer dramatischer.

Seit am 20. September 2023 haben elf Staaten (Arabische Liga, Belarus, Bolivien, Demokratie Volksrepublik Korea, Eritrea, Islamische Republik Iran, Kuba, Nicaragua, Russland, Simbabwe und Syrien) dankenswerterweise dem UN-Generalsekretär António Guterres in der 78. UN-Generalversammlung (UN-GA) die Gefolgschaft verweigerten und ein Veto gegen die geplante geplante "Politische Erklärung zu Prävention, Vorsorge und Reaktion auf Pandemien" einlegten, wächst die Zahl der Petenten stetig. Äthiopien rüffelt als Sprecher von 47 (!) afrikanischen Staaten den Vertragsentwurf ebenso wie Südafrika als Sprecher der 29 sogenannten „Equity-Staaten".« Von MWGFD-Mitglied Uwe G. Kranz, im KN am 23. Februar 2024 >>**weiter** [33].

» **WHO-Pandemievertrag & WHO-Intern. Gesundheitsvorschriften**

Der geplante WHO-Pandemievertrag stellt eine der größten Bedrohungen für die Souveränität aller Länder, für die demokratische Selbstbestimmung der Bürger und für die unverbrüchlich garantierten Grund- und Freiheitsrechte aller Menschen dar. Trotzdem sind die Gefahren und Risiken dieses weltweiten gesundheitspolitischen Ermächtigungsgesetzes nicht annähernd begriffen worden – leider auch und gerade von vielen deutschen Politikern und Abgeordneten nicht, denen die Ratifizierung dieses verhängnisvollen Dokuments obliegt.

Ich wende mich daher mit dem nachfolgenden Offenen Brief an alle Mitglieder des Deutschen Bundestages, des Deutschen Bundesrates und der Länderparlamente, um nochmals eindringlich auf die Tragweite der Entscheidung über den WHO-Pandemievertrag und die Internationalen Gesundheitsvorschriften der WHO hinzuweisen und endlich eine lebhafte und offene parlamentarische Debatte darüber einzufordern, damit dieses fatale Abkommen nicht sang- und klanglos durchgewunken wird.« Von MWGFD-Mitglied Uwe Kranz, Ltd. Ministerialrat a. D. sowie ex LKA-Präsident Thüringens, im KN am 01. Februar 2024 >> **weiter** [34].

» **„Pandemien" gibt es nur kraft Entscheidung der WHO. Herbeigeredete Katastrophen. Pandemien sind der Natur fremd.** Wirkliche Pandemien setzen voraus, dass gesundheitsschädliche Umstände überall herrschen — wo dies nicht der Fall ist, handelt es sich eher um einen Fake. Nicht nur der Pandemie-Vertrag soll kommen. Auch eine neue Pandemie ist in Vorbereitung.

Man braucht nicht viel Fantasie, um sich vorzustellen, dass es dazu wieder eines großen Betruges bedarf. Ein zugehöriges Planspiel ging bereits über die Bühne. Obskure unbewiesene Krankheitserreger sind seit Jahrzehnten in Wartestellung: Polio, Marburg & Co. Verkannt wird dabei, dass es epidemische Infektionskrankheiten überhaupt nur gibt, wenn Gesellschaften die geeigneten Bedingungen bieten: Krieg, Not, Umweltkatastrophen und nicht artgerechte Lebensweisen.

Pandemien, wie sie die Weltgesundheitsorganisation (WHO) seit Jahrzehnten im Auftrag ihrer Geldgeber heraufbeschwört, setzen voraus, dass großräumig die gleichen gesundheitsschädlichen Zustände herrschen.« Von Dr. med. Gerd Reuther, im KN am 31. Januar 2024 >>**weiterlesen** [21].

» **Der neue internationale Gesundheitsvertrag der WHO bahnt den Weg zum Gesundheitsfaschismus … wenn er akzeptiert wird.**

Ich will vorneweg eine Sache klarstellen: Unser politisches System in Deutschland und Europa ist von faschistischen Regimes so weit entfernt wie der Planet Pluto von der Venus. Also maximal weit, wenn man die Distanzen in unserem Sonnensystem betrachtet. Anders ausgedrückt: wenn man historisch kurze Maßstäbe anlegt, dann ist unsere heutige Staatsform unvergleichlich viel besser als das, was sich zwischen 1933 und 1945 während des Dritten Reiches abgespielt hat. Nimmt man jedoch Ideale als Maßstab für das, was man sich unter maximal guten Bedingungen wünschen würde, gibt es Verbesserungsmöglichkeiten.

Ich will in diesem Blog vor allem auf eine im Hintergrund ablaufende Debatte hinweisen, die unsere Demokratie und Freiheit bedroht. Es handelt sich um die Diskussion zur Veränderung der Internationalen Gesundheitsregelungen (International Health Regulations – IHR) der WHO, die derzeit in der Konsultationsphase sind. Wenn alles, was dort vorgeschlagen wird, durchkommt, dann steht ein weltweiter Gesundheitsfaschismus vor der Tür. Ich diskutiere das auf dem Hintergrund der Covid-19 Krise. Denn diese Krise ist im Grunde die Blaupause für das, was gerade abläuft.« (Von Prof. Dr. Dr. phil. Harald Walach, CH – 4053 Basel, 20. März 2023 >> **weiterlesen** [35].

» **Der WHO-Pandemievertrag: im Stechschritt in die Gesundheitsdiktatur?** (Dauer 29:10 Min.)

► **Quelle:** Der Artikel »**WHO bricht Völkerrecht in „Nacht- und Nebelaktion**"« wurde am 20. Juli 2024 auf Kla.TV - Ihr Sender für unzensierte Berichterstattung veröffentlicht. >> **www.kla.tv/29658** [36] .

Die sogenannte „Medien-Klagemauer" – kurz Kla.TV – nimmt Klagen von jedermann aus aller Welt entgegen. Wenn die Hauptmedien oder namhafte Politiker usw. die Öffentlichkeit irreführen, wichtige Tatsachen zensieren, verfälschen und unterschlagen, findet man bei Kla.TV eine unabhängige Berichterstattung zur freien Meinungsbildung.

Seit 2012 wurden über 14.000 klarstellende Sendungen produziert und veröffentlicht, in 74 Sprachen mit täglich hunderttausenden Videoaufrufen in einem Sendegebiet von über 200 Ländern. Das Ziel: **Entwirrung, Durchblick, freilösende klare Berichterstattung für alle.** Kla.TV ist ein historisches Archiv und Nachschlagewert zur Dokumentation unserer Zeitgeschichte. Durchforsten Sie unsere Kla.TV-Website und teilen Sie unsere Sendungen. In der möglichst flächendeckenden Weiterverbreitung aller gewichtigen Gegenstimmen durch Sie liegt unser einziger Lohn. Vielen Dank!

HINWEIS: Elke Werner (elkegodschild@web.de), ehrenamtliche Mitarbeiterin von kla.tv/, schrieb im Namen der kla.tv/-Hauptredaktion in einem Email vom 30. April 2024 an den Betreiber der Seite Kritisches-Netzwerk.de: "**Sie haben offiziell die Erlaubnis, unsere Sendungstexte in voller Länge für Ihre Zwecke (Homepage oder Ähnliches) zu verwenden**". Ihnen liebe Frau Werner herzlichen Dank dafür. ♥♥

Standard-Kla.TV-Lizenz: Kla.TV ist ein historisches Archiv und Nachschlagewerk zur Dokumentation unserer Zeitgeschichte. Kla.TV produziert alle Sendungen ehrenamtlich und ohne Gewinnabsichten (siehe: www.kla.tv/23513). In der Verbreitung unserer Produkte durch Sie liegt unser einziger Lohn! Deshalb sind Download, Verbreitung, Re-Upload und Wiederaufbereitung unserer Inhalte mit Namensnennung grundsätzlich erlaubt und erwünscht, wenn Sie folgende Bedingungen einhalten: >> **weiter** [37].

[3]

» **Warnte ein altes Cartoon uns vor?** (Dauer 3:01 Min.)

ACHTUNG: Die Bilder, Grafiken, Illustrationen und Karikaturen sind **nicht** Bestandteil der Originalveröffentlichung und wurden von KN-ADMIN Helmut Schnug eingefügt. Für sie gelten folgende Kriterien oder Lizenzen, siehe weiter unten. Grünfärbung von Zitaten im Artikel und einige zusätzliche Verlinkungen wurden ebenfalls von H.S. als Anreicherung gesetzt, ebenso die Komposition der Haupt- und Unterüberschrift(en) geändert.

► Bild- und Grafikquellen:

1. Klagemauer TV (Kla.TV) Banner. Copyright © klagemauer.TV, Hauptstr. 72, 9430 St. Margrethen, Schweiz - kontakt@klagemauer.tv

2. Die WHO muss weg! Unabhängig davon, ob die Änderungen der Internationalen Gesundheitsvorschriften und das vorgeschlagene „Pandemie-Abkommen“ angenommen werden oder nicht, müssen wir noch entscheiden, was mit der WHO geschehen soll. **Quelle:** Netzfund!

3. Karikatur: "Weltgesundheitsorganisation": »**Wo Worte in die Irre führen, muß das Bild für Klarheit sorgen.**« **Bildunterschrift (nach oben gesetzt):** »**World Health Organization. Who?**«

Karikatur: Copyright © Götz Wiedenroth. **Zur Person:** Götz Wiedenroth wird 1965 in Bremen geboren, beginnt seine berufliche Laufbahn als Industrie- und Diplomkaufmann. Kaufmännische Ausbildung bei der Daimler-Benz AG, Niederlassung Hamburg. Es folgte ein Studium der Wirtschaftswissenschaften / Betriebswirtschaftslehre an der Nordischen Universität Flensburg und der Universität Kiel, Abschluß dortselbst 1995. Beschäftigt sich während des Studiums als Kleinunternehmer mit der Zusammenarbeit zwischen Wirtschaft und Kunst, organisiert Seminare, Ausstellungen und Kongresse zum Thema Kulturmanagement auf Schloß Glücksburg in Glücksburg. Arbeitet in Flensburg seit 1995 als freier Karikaturist, Cartoonist, Illustrator und Zeichner.

Seine ersten Karikaturveröffentlichungen erscheinen 1989 in der Flensburger Tagespresse. Von 1995 bis 2001 zeichnet er täglich für den Karikaturendienst von news aktuell, einer Tochtergesellschaft der Deutschen Presse-Agentur (dpa) in Hamburg. Von 1996 bis 2016 erscheinen landes- und lokalpolitische Karikaturen aus seiner Feder in den Tageszeitungen des Schleswig-Holsteinischen Zeitungsverlags, Flensburg.

Der von Kindheit an passionierte Zeichner erhält 1997, 2001 und 2008 Auszeichnungsurkunden des "Deutschen Preises für die politische Karikatur", verliehen durch die Akademie für Kommunikation in Baden-Württemberg, Stuttgart. >> **weiterlesen** [38]. Herzlichen Dank für die Freigabe zur Veröffentlichung Ihrer Arbeiten im Kritischen Netzwerk. **Quelle:** **Flickr** [39] und **HIER** [40].

⇒ **Götz Wiedenroth (Karikaturist, Cartoonist, Illustrator und Zeichner): wiedenroth-karikatur.de/** [41].

4. Karikatur: Virenpanik. WHO: eine überstaatliche Organisation mit der Macht, nationale Verfassungsgüter zu zerschlagen. Die Impf-Wühlarbeit der WHO. Lange vor Corona. **Bildunterschrift:** Virusangst-Karate. Pandemieausrufung. Zwangsimpfung, Zerschlagung der Menschenrechte, hier des Grundrechts auf körperliche Unversehrtheit. Diese Karikatur entstand im Jahre 2009 im Zusammenhang mit der notorischen Schweinegrippen-Kampagne.

Karikatur: Copyright © Götz Wiedenroth. **Zur Person:** Götz Wiedenroth wird 1965 in Bremen geboren, beginnt seine berufliche Laufbahn als Industrie- und Diplomkaufmann. Kaufmännische Ausbildung bei der Daimler-Benz AG, Niederlassung Hamburg. Es folgten ein Studium der Wirtschaftswissenschaften/ Betriebswirtschaftslehre an der Nordischen Universität Flensburg und der Universität Kiel, Abschluß dortselbst 1995. Beschäftigt sich während des Studiums als Kleinunternehmer mit der Zusammenarbeit zwischen Wirtschaft und Kunst, organisiert Seminare, Ausstellungen und Kongresse zum Thema Kulturmanagement auf Schloß Glücksburg in Glücksburg. Arbeitet in Flensburg seit 1995 als freier Karikaturist, Cartoonist, Illustrator und Zeichner.

Seine ersten Karikaturveröffentlichungen erscheinen 1989 in der Flensburger Tagespresse. Von 1995 bis 2001 zeichnet er täglich für den Karikaturendienst von news aktuell, einer Tochtergesellschaft der Deutschen Presse-Agentur (dpa) in Hamburg. Von 1996 bis 2016 erscheinen landes- und lokalpolitische Karikaturen aus seiner Feder in den Tageszeitungen des Schleswig-Holsteinischen Zeitungsverlags, Flensburg.

Der von Kindheit an passionierte Zeichner erhält 1997, 2001 und 2008 Auszeichnungsurkunden des "Deutschen Preises für die politische Karikatur", verliehen durch die Akademie für Kommunikation in Baden-Württemberg, Stuttgart. >> **weiterlesen** [38]. Herzlichen Dank für die Freigabe zur Veröffentlichung Ihrer Arbeiten im Kritischen Netzwerk. **Quelle:** **Flickr** **[42]** und **HIER** **[43]**.

⇒ **Götz Wiedenroth (Karikaturist, Cartoonist, Illustrator und Zeichner): wiedenroth-karikatur.de/** [41].

5. Karikatur: „Aids“ und „Corona“ haben denselben „Superspreader“: einen geldgierigen Pandemie-Wanderzirkus mit den immer gleichen bösartigen Clowns. **Bildunterschrift:** Nistet sich in der Seele ein und führt zu Dollar-Ausschüttungen.

Karikatur: Copyright © Götz Wiedenroth. **Zur Person:** Götz Wiedenroth wird 1965 in Bremen geboren, beginnt seine berufliche Laufbahn als Industrie- und Diplomkaufmann. Kaufmännische Ausbildung bei der Daimler-Benz AG, Niederlassung Hamburg. Es folgten ein Studium der Wirtschaftswissenschaften/ Betriebswirtschaftslehre an der Nordischen Universität Flensburg und der Universität Kiel, Abschluß dortselbst 1995. Beschäftigt sich während des Studiums als Kleinunternehmer mit der Zusammenarbeit zwischen Wirtschaft und Kunst, organisiert Seminare, Ausstellungen und Kongresse zum Thema Kulturmanagement auf Schloß Glücksburg in Glücksburg. Arbeitet in Flensburg seit 1995 als freier Karikaturist, Cartoonist, Illustrator und Zeichner.

Seine ersten Karikaturveröffentlichungen erscheinen 1989 in der Flensburger Tagespresse. Von 1995 bis 2001 zeichnet er täglich für den Karikaturendienst von news aktuell, einer Tochtergesellschaft der Deutschen Presse-Agentur (dpa) in Hamburg. Von 1996 bis 2016 erscheinen landes- und lokalpolitische Karikaturen aus seiner Feder in den Tageszeitungen des Schleswig-Holsteinischen Zeitungsverlags, Flensburg.

Der von Kindheit an passionierte Zeichner erhält 1997, 2001 und 2008 Auszeichnungsurkunden des "Deutschen Preises für die politische Karikatur", verliehen durch die Akademie für Kommunikation in Baden-Württemberg, Stuttgart. >> **weiterlesen** [38]. Herzlichen Dank für die Freigabe zur Veröffentlichung Ihrer Arbeiten im Kritischen Netzwerk. **Quelle:** **Flickr** [44] und **HIER** [45].

⇒ **Götz Wiedenroth (Karikaturist, Cartoonist, Illustrator und Zeichner): wiedenroth-karikatur.de/** [41].

6. Tedros Adhanom Ghebreyesus (* 3. März 1965 in Asmara, damals Kaiserreich Abessinien, heute Eritrea) ist ein äthiopischer Biologe, Immunologe und Politiker. Er ist seit dem 1. Juli 2017 Generaldirektor der Weltgesundheitsorganisation (WHO) und war zuvor in Äthiopien Außenminister (seit dem 29. November 2012) und Gesundheitsminister (seit Oktober 2005). **Foto OHNE Textinlet:** Denis Balibouse / gointernationalgroup.com (Kuala Lumpur, Malaysia). **Quelle:** Flickr [46]. **Verbreitung** mit CC-Lizenz Namensnennung-Nicht kommerziell 2.0 Generic CC BY-NC 2.0 [47]). Der Text wurde von Helmut Schnug nachträglich in das Bild eingearbeitet.

♦♦♦

Der WHO-Pandemievertrag: im Stechschritt in die Gesundheitsdiktatur?

Der WHO-Pandemievertrag soll in Kürze verabschiedet werden, wodurch die nationale Souveränität im Falle einer ausgerufenen Pandemie an die nicht demokratisch-legitimierte WHO abgetreten werden soll.

Nach der Pandemie ist vor der Pandemie, gewöhnt Euch schon mal dran!

♦♦♦

»Menschen Angst zu machen vor einer Gefahr die so nicht existiert, ist psychische Gewalt. Weil die Gewalttäter ihre Gewalt nicht als solche benennen wollen, deklarieren sie ihre Gewaltakte als Schutz um. Weil sie es dann auch wieder offen sagen, das es gar nicht um den Schutz von uns Menschen geht, sondern um den vermeintlichen Schutz eines Gesundheitssystems, das ohnehin nur auf das Gewinne machen ausgelegt ist.«
(**Prof. Dr. Franz Ruppert** [48] - Psychologischer Psychotherapeut - Professor für Psychologie).

♦♦♦

7. WHO-Logo, abgeändert durch Wilfried Kahrs (WiKa). Die **Weltgesundheitsorganisation** (*World Health Organization*, kurz **WHO**) ist eine Sonderorganisation der Vereinten Nationen mit Sitz in Genf. Die WHO ist eine wichtige Institution, der man allein schon deshalb misstrauen sollte, weil sie inzwischen überwiegend privat finanziert wird. Dadurch bedingt, vertritt sie die Interessen der Pharmaindustrie vorbildlich und macht auch keinen Hehl mehr aus ihren interessengeleiteten Förderern.

8. Symbolbild: Porträt eines anthropomorphen Rindviehs, das in menschliche Kleidung gekleidet ist und einen Forscher eines Pharma-Forschungslabors darstellt. "Habe zwar Gain-of-function-Forschung betrieben, aber kein gentechnisch-verändertes Cororavirus kreiert. Für dessen Ursprung bin ich NICHT verantwortlich."

Gain-of-function-Forschung (GoF, GOF, englisch GOF research (GOFR), deutsch etwa „Funktionsgewinn-Forschung“) ist ein Bereich der medizinischen Forschung, der sich auf die serielle Passage von Bakterien oder Viren in vitro konzentriert, sowie Mutationsprozesse beschleunigt. Ziele dieser Forschung sind Übertragbarkeit, Virulenz und Antigenität anzupassen, neu auftretende Infektionskrankheiten besser vorherzusagen und Impfstoffe zu entwickeln.

Foto OHNE Textinlet: freepik. (detaillierter Urhebername nicht benannt!). **Quelle: freepik** >> https://de.freepik.com/ [49] . **Freepik-Lizenz:** Die Lizenz erlaubt es Ihnen, die als kostenlos markierten Inhalte für persönliche Projekte und auch den kommerziellen Gebrauch in digitalen oder gedruckten Medien zu nutzen. Erlaubt ist eine unbegrenzte Zahl von Nutzungen, unbefristet von überall auf der Welt. Modifizierungen und abgeleitete Werke sind erlaubt. Eine Namensnennung des Urhebers (freepik) und der Quelle (Freepik.com) ist erforderlich. >> **Foto [50]**. Das Textinlet wurde von Helmut Schnug in das Bild eingearbeitet.

9. Machteliten: »Die Menschen kennen ihre wahre Macht nicht«. »The people don`t know their true power«. Bildquelle: Netzfund!

10. COVID-19 war nicht die erste Pandemie-Erfindung. Pandemien gibt es nur kraft Entscheidung der WHO. Medizinisch-industrieller Komplex längst größter Wirtschaftszweig. (-Dr. med. Gerd Reuther und Dr. phil. Renate Reuther). **Foto** OHNE Textinlet und Buchcover: Fractals99 (user_id:779764). **Quelle**: Pixabay [51]. Alle Pixabay-Inhalte dürfen kostenlos für kommerzielle und nicht-kommerzielle Anwendungen, genutzt werden - gedruckt und digital. Eine Genehmigung muß weder vom Bildautor noch von Pixabay eingeholt werden. Auch eine Quellenangabe ist nicht erforderlich. Pixabay-Inhalte dürfen verändert werden. Pixabay Lizenz [52]. >> **Foto** [53]. Der Text und die 3 Buchcover wurde von Helmut Schnug in das Foto eingearbeitet.

11. Klagemauer TV (Kla.TV) Banner. Copyright © klagemauer.TV, Hauptstr. 72, 9430 St. Margrethen, Schweiz - kontakt@klagemauer.tv

Anhang	Größe
Internationale Gesundheitsvorschriften - Faktenblatt zur intransparenten Verabschiedung der neuen IGV [17]	507.94 KB

Quell-URL: https://kritisches-netzwerk.de/forum/who-missachtet-demokratische-mindeststandards

Links
[1] https://kritisches-netzwerk.de/user/login?destination=comment/reply/11115%23comment-form
[2] https://kritisches-netzwerk.de/forum/who-missachtet-demokratische-mindeststandards
[3] https://www.kla.tv/
[4] https://kritisches-netzwerk.de/sites/default/files/u17/who_weltgesundheitsministerium_gesundheitsfaschismus_gesundheitsdiktatur_pandemievertrag_plandemie_tedros_adhanom_ghebreyesus_roguski_bahner_kritische netzwerk.jpg
[5] https://www.who.int/news/item/01-06-2024-seventy-seventh-world-health-assembly---daily-update--1-june-2024
[6] https://shabnampalesamo.substack.com/p/why-is-the-who-threatening-delegates
[7] https://dejure.org/gesetze/IFG
[8] https://www.aerzteblatt.de/archiv/189243/Tedros-Adhanom-Ghebreyesus-WHO-Generalsekretaer-nach-Kampfabstimmung
[9] https://www.dw.com/de/dr-tedros-wer-ist-der-mann-an-der-spitze-der-who/a-53190682
[10] https://www.focus.de/politik/ausland/dr-tedros-wer-ist-der-mann-an-der-spitze-der-who_id_11902935.html
[11] https://www.diepresse.com/5900724/schwere-anschuldigungen-gegen-who-chef-tedros
[12] https://www.thetimes.com/world/article/who-chief-tedros-adhanom-ghebreyesus-may-face-genocide-charges-2fbfz7sff
[13] https://www.focus.de/panorama/who-chef-tedros-adhanom-ghebreyesus-unter-beschuss-beteiligung-an-voelkermord-in-aethiopien_id_12880567.html
[14] https://www.welt.de/politik/deutschland/article234094020/Schwarzer-Tag-fuer-WHO-Schwere-Vorwuerfe-wegen-sexueller-Ausbeutung.html
[15] https://kritisches-netzwerk.de/sites/default/files/u17/weltgesundheitsorganisation_who_weltregierung_plandemie_impfmafia_tedros_adhanom_ghebreyesus_pandemievertrag_covid_corona_bill_gates_bmgf_kritisches-netzwerk.png
[16] https://www.freewiki.eu/de/index.php?title=Corona/Impfung_versus_mRNA-Stoffe#Gentechnisches_Massenexperiment
[17] https://kritisches-netzwerk.de/sites/default/files/internationale_gesundheitsvorschriften_-_faktenblatt_zur_intransparenten_verabschiedung_der_neuen_igv.pdf
[18] https://rumble.com/v57ucz9-who-bricht-vlkerrecht-in-nacht-und-nebelaktionkla.tv-cov-id1984.html
[19] https://odysee.com/@KlaTV:0/20240720_MK_WHObrichtVoelkerrecht_END_Tabea_v06:f
[20] https://kritisches-netzwerk.de/forum/covid-19-war-nicht-die-erste-pandemie-erfindung
[21] https://kritisches-netzwerk.de/forum/pandemien-gibt-es-nur-kraft-entscheidung-der-who
[22] https://kritisches-netzwerk.de/sites/default/files/who_-_ueberarbeiteter_entwurf_des_verhandlungstextes_des_pandemieabkommens_-_22_april_2024.pdf
[23] https://kritisches-netzwerk.de/sites/default/files/who_-_ueberarbeiteter_entwurf_des_verhandlungstextes_des_pandemieabkommens_-_13_maerz_2024.pdf
[24] https://kritisches-netzwerk.de/forum/globales-pandemieregime-und-weltgesundheitsdiktatur-naht
[25] https://kritisches-netzwerk.de/forum/who-symposium-zuerich-altstetten
[26] https://apps.who.int/gb/inb/pdf_files/inb9/A_inb9_3-en.pdf
[27] https://kritisches-netzwerk.de/sites/default/files/who_-_ueberarbeiteter_entwurf_des_verhandlungstextes_des_pandemieabkommens_-_22_april_2024_0.pdf
[28] https://kritisches-netzwerk.de/forum/du-musst-der-who-gehorchen
[29] https://kritisches-netzwerk.de/forum/ein-austritt-aus-der-who-ist-die-beste-loesung
[30] https://kritisches-netzwerk.de/forum/who-generaldirektor-und-godfather-pandemic
[31] https://kritisches-netzwerk.de/forum/die-who-war-von-anfang-ein-werkzeug-von-lobbyisten
[32] https://kritisches-netzwerk.de/forum/who-frontalangriff-auf-die-menschliche-entwicklung
[33] https://kritisches-netzwerk.de/forum/widerstand-gegen-geplanten-who-pandemievertrag
[34] https://kritisches-netzwerk.de/forum/who-pandemievertrag-und-who-intern-gesundheitsvorschriften
[35] https://harald-walach.de/2023/03/20/der-neue-internationale-gesundheitsvertrag-der-who-bahnt-den-weg-zum-gesundheitsfaschismus/
[36] https://www.kla.tv/29658
[37] https://www.kla.tv/?a=license
[38] https://www.wiedenroth-karikatur.de/05_person.html
[39] https://www.flickr.com/photos/wiedenroth/53044609288/
[40] https://www.wiedenroth-karikatur.de/02_WirtKari230713_Weltgesundheitsorganisation_World_Health_Organization_diskreditiert_Pandemie_Corona_Impfung_Genspritze_mRNA_Opfer.html
[41] https://www.wiedenroth-karikatur.de/
[42] https://www.flickr.com/photos/wiedenroth/49729598327/
[43] https://www.wiedenroth-karikatur.de/02_WirtKari090929_Schweinegrippe_Vogelgrippe_Virus_Angst_H1N1_H5N1_UNO_WHO_Menschenrechte_Zwang_Impfung.html
[44] https://www.flickr.com/photos/wiedenroth/51047772846/
[45] https://www.wiedenroth-karikatur.de/02_PolitKari210318_Corona_Impfung_Pharma_Medien_Aids_Corona_Virus_Propaganda_Pandemie_Geschaeftsmodell.html
[46] https://www.flickr.com/photos/thegogroup/51676608590/
[47] https://creativecommons.org/licenses/by-nc/2.0/deed.de
[48] https://www.franz-ruppert.de/
[49] https://de.freepik.com/
[50] https://de.freepik.com/fotos-kostenlos/portraet-eines-anthropomorphen-tieres-das-in-menschliche-kleidung-gekleidet-ist_151967610.htm
[51] https://pixabay.com/
[52] https://pixabay.com/de/service/license/
[53] https://pixabay.com/de/photos/coronavirus-virus-covid-19-pandemie-7431634/
[54] https://kritisches-netzwerk.de/tags/abstimmungsskandal
[55] https://kritisches-netzwerk.de/tags/art-12-igv
[56] https://kritisches-netzwerk.de/tags/art-138-und-139-igv
[57] https://kritisches-netzwerk.de/tags/art-552-igv
[58] https://kritisches-netzwerk.de/tags/beate-sibylle-pfeil
[59] https://kritisches-netzwerk.de/tags/fremdsteuerung
[60] https://kritisches-netzwerk.de/tags/funktionsgewinn-forschung
[61] https://kritisches-netzwerk.de/tags/gain-function-forschung
[62] https://kritisches-netzwerk.de/tags/generaldirektor
[63] https://kritisches-netzwerk.de/tags/gesetzesbruch
[64] https://kritisches-netzwerk.de/tags/gesundheitsausschuss
[65] https://kritisches-netzwerk.de/tags/gesundheitsdiktat
[66] https://kritisches-netzwerk.de/tags/gesundheitsfaschismus
[67] https://kritisches-netzwerk.de/tags/gesundheitsfaschistisches-regime
[68] https://kritisches-netzwerk.de/tags/gof
[69] https://kritisches-netzwerk.de/tags/internationale-gesundheitsvorschriften
[70] https://kritisches-netzwerk.de/tags/ifg
[71] https://kritisches-netzwerk.de/tags/igv
[72] https://kritisches-netzwerk.de/tags/igv-anderungen
[73] https://kritisches-netzwerk.de/tags/impf-und-pharmaindustrie
[74] https://kritisches-netzwerk.de/tags/informationsfreiheitsgesetz
[75] https://kritisches-netzwerk.de/tags/intransparenz
[76] https://kritisches-netzwerk.de/tags/kunstlich-veranderte-viren
[77] https://kritisches-netzwerk.de/tags/menschenrechtsschutzstandards
[78] https://kritisches-netzwerk.de/tags/menschenrechtsstandards

[79] https://kritisches-netzwerk.de/tags/modrna-impfstoffe
[80] https://kritisches-netzwerk.de/tags/mutationsabsicht
[81] https://kritisches-netzwerk.de/tags/organisation-mondiale-de-la-sante
[82] https://kritisches-netzwerk.de/tags/pandemic-treaty
[83] https://kritisches-netzwerk.de/tags/pandemievertrag
[84] https://kritisches-netzwerk.de/tags/pandemische-notlage
[85] https://kritisches-netzwerk.de/tags/pflichtimpfungen
[86] https://kritisches-netzwerk.de/tags/pharmaverbrechen
[87] https://kritisches-netzwerk.de/tags/pharmaverbrecher
[88] https://kritisches-netzwerk.de/tags/pheic
[89] https://kritisches-netzwerk.de/tags/public-health-emergency-international-concern
[90] https://kritisches-netzwerk.de/tags/supranationales-gesundheitsregime
[91] https://kritisches-netzwerk.de/tags/synthetische-modrna-substanzen
[92] https://kritisches-netzwerk.de/tags/tedros-adhanom-gebreyesus
[93] https://kritisches-netzwerk.de/tags/volkermord-athiopien
[94] https://kritisches-netzwerk.de/tags/volkerrechtsbruch
[95] https://kritisches-netzwerk.de/tags/volkerrechtswidrigkeit
[96] https://kritisches-netzwerk.de/tags/wahrheitsmonopol
[97] https://kritisches-netzwerk.de/tags/weltgesundheitsversammlung
[98] https://kritisches-netzwerk.de/tags/wha
[99] https://kritisches-netzwerk.de/tags/who
[100] https://kritisches-netzwerk.de/tags/who-vertragswerke
[101] https://kritisches-netzwerk.de/tags/world-health-assembly
[102] https://kritisches-netzwerk.de/tags/world-health-organization
[103] https://kritisches-netzwerk.de/tags/wuhan-gof-forschung